

Rotblau

NR. 8 · 2017/2018 · SPARK

MATCH



SA 18.11.2017 19.00 UHR

FC Basel 1893
FC Sion

 **NOVARTIS**

 **adidas**

 **Basler
Kantonalbank**

 **OCHSNER
SPORT**

 **FELDSCHLÖSSCHEN**

 **EUROPA PARK**

DER HEUTIGE MATCHBALL
IST GESPONSERT VON:

MARKUS BURGUNDER,
ALLIANZ SUISSE, FÜLLINSDORF

Matchball-Sponsor

Allianz 
Suisse

Generalagentur Markus Burgunder
Schneckerstrasse 4b, 4414 Füllinsdorf
Tel. 058 357 03 03
www.allianz-suisse.ch/markus.burgunder



Murphy's Law

Auf einem Testgelände in Kalifornien nahm im Jahr 1949 der Ingenieur Edward A. Murphy an einem so genannten Raketenschlittenprogramm der US Air Force teil, bei dem geprüft werden sollte, welche Beschleunigung ein Mensch aushalten kann. Weil man damals für ein solches Experiment noch keinen Dimitri Oberlin hatte, wurden am Körper der Testperson 16 Mess-Sensoren befestigt. Der sehr kostspielige Versuch schlug fehl, weil alle Sensoren falsch angeschlossen worden waren. Seither kennen wir «Murphy's Law» – ein Gesetz, gemäss dem alles schiefgeht, was schiefgehen kann ...

... wie zum Beispiel beim Honigbrot, das von einem Wespenschwarm vom Tisch auf dem neuen Perserteppich runtergeschoben wird, dabei mit der beschmierten Seite nach unten aufschlägt, du dann beim Versuch, die Sauerei auf dem sündhaft teuren Teppich zu bereinigen statt «Meister Proper» «Meister Kleister» erwischst, du danach mit dem linken Schuh auf dem Leimflecken hängen bleibst, das Gleichgewicht verlierst, im Sturz die Tischdecke mit dem vollen Aschenbecher und der brennenden Zigarette runterreisst und weitere zehn Pannen später die Feuerwehr beim Heranbrausen den Hydranten vor deinem Haus rammt und darum dein Haus ohne Wasser löschen muss. Doch ...

... so etwas solltest du dir eigentlich mit dem hinreisenden Lied «I han es Zündhölzli azündnt» von Mani Matter beschreiben lassen. Er kann das viel besser als ich, weshalb ich hier auch nur noch kurz zwei Beispiele erwähne, wie vor noch nicht langer Zeit Murphy mir selbst übel zuleide gewerkt hat:

Vor vier Wochen geriet ich in die Fänge meines schlechten Gewissens und räumte endlich wieder einmal den Vorratsschrank auf. Dabei entsorgte ich zwei Gewürze mit Ablaufdatum kurz nach dem Wiederaufstieg des FCB in die NLA sowie ein kleines Glas Bienenhonig mit dem Aufdruck «Zu verbrauchen bis 08/2001». Am nächsten Morgen lese ich einen Artikel über das absolut einzige Lebensmittel, das nie verdirbt. Bienenhonig.

Zum zweiten Mal vermieste mir Murphy's Law den Tag beim Heimspiel gegen YB. Stets ein paar Tage vor jedem Heimspiel muss ich mich entscheiden, wer auf Seite 1 des jeweils aktuellen Match-Programm-Heftleins abgebildet sein soll. Beim YB-Spiel wählte ich Taulant Xhaka – und waseliwas geschah drei Tage später?! Unsere Mannschaft lief ohne Xhaka ein, weil der über Nacht krank geworden war.

Gut, am 1:1 war meine lätzte Auswahl nicht schuld, als Macher aber hat man halt gerne einen auf dem Titelbild, der dann tatsächlich auf dem Rasen fightet statt die Grippe im Bett mit heisser Honigmilch zu bekämpfen. Aus diesem Grund möge mir der Fussballgott diesmal gnädig sein. Er Sorge dafür, dass Titelbildheld Renato Steffen nicht ausgerechnet heute drei Eigentore gegen Sion schießt, ehe ihm der Schiedsrichter die Rote Karte zeigt.

Sollte dieses Szenario heute Abend trotz meines Gebetes eintreffen, würde ich ein sofortiges Stadionverbot beantragen. Nicht gegen Steffen natürlich, sondern gegen Murphy.

Joel Zieman



Cheftrainer

Raphael Wicky
26.4.1977, SUI
Kam 2017 vom
FC Basel 1893 U21



Assistent

Massimo Lombardo
9.1.1973, SUI
Kam 2017 vom
SFV (U15, U16)



Leiter Fitness

Werner Leuthard
24.1.62, GER
Kam 2016 vom
FSV Frankfurt



Kond.trainer

Marco Walker
2.5.70, SUI
Kam 2005 vom
1. FSV Mainz 05



Torhütertrainer

Massimo Colomba
24.8.77, SUI
Kam 2009 von den Grass-
hoppers als Torhüter



Diagnostiker

Michael Müller
20.9.82, SUI
Kam 2015 von der
Crossklinik Basel



Talentmanager

Thomas Häberli
11.4.74, SUI
Kam 2014 vom
BSC Young Boys



Staff/Ambassador

Matías Emilio Delgado
15.12.82, ARG/ITA
Kam 2003 und wieder
2013–Juli 2017 als Spieler



1

Tomas Vaclik
29.3.89, Tor, CZE
Kam 2014 von
Sparta Prag



13

Mirko Salvi
14.2.94, Tor, SUI
Kam 2009
von Yverdon



18

Germano Vailati
30.8.80, Tor, SUI
Kam 2012 vom
FC St. Gallen



4

Omar Gaber
30.1.92, Abwehr, EGY
Kam 2016 vom
Al Zamalek SC



5

Michael Lang
8.2.91, Abwehr, SUI
Kam 2015 von den
Grasshoppers



17

Marek Suchy
29.3.88, Abwehr, CZE,
Kam im Jan. 2014 von
Spartak Moskau



23

Éder Fabián Álvarez Balanta
28.2.93, Abwehr, COL
Kam 2016 von River Plate
Buenos Aires (ARG)



25

Blas Riveros
3.2.98, Abwehr, PAR
Kam 2016 vom Club
Olimpia (Asuncion)



28

Raoul Petretta
24.3.97, Abwehr, ITA
Kam 2011 vom
FSV Rheinfelden



35

Pedro Pacheco
27.1.1997, Abwehr, POR
Kam 2013 vom
FC Black Stars Basel



36

Manuel Obafemi Akanji
19.7.95, Abwehr, SUI
Kam 2015 vom
FC Winterthur



7

Luca Zuffi
27.3.90, Aufbau, SUI
Kam 2014 vom
FC Thun



11

Renato Steffen
3.11.91, Aufbau, SUI
Kam im Jan. 2016 vom
BSC Young Boys



15

Alexander Fransson
2.4.94, Aufbau, SWE
Kam 2016 vom
IFK Norrköping



20

Geoffroy Serey Die
7.11.84, Aufbau, CIV
Kam 2016 vom
VfB Stuttgart



24

Mohamed Elyounoussi
4.8.94, Aufbau, NOR
Kam 2016 vom
Molde FK



31

Dominik Schmid
10.3.98, Aufbau, SUI
Kam 2008 vom
FC Kaiseraugst



33

Kevin Bua
11.8.93, Aufbau, SUI
Kam 2016 vom
FC Zürich



34

Taulant Xhaka
28.3.91, Aufbau, SUI
Kam 2003 und wieder 2013
von den Grasshoppers



39

Davide Callà
6.10.84, Aufbau, SUI
Kam im Feb. 2014 vom
FC Aarau



9

Ricky van Wolfswinkel
27.1.89, Angriff, NED
Kam 2017 von
Vitesse Arnhem



19

Dimitri Oberlin
27.9.97, Angriff, SUI
Kam 2017 von
Red Bull Salzburg



22

Albian Ajeti
26.2.97, Angriff, SUI
Kam 2005 und wieder
2017 vom FC St. Gallen



27

Neftali Manzambi
23.4.97, Angriff, SUI
Kam 2010 vom
FC La Chaux-de-Fonds



30

Cedric Itten
27.12.96, Angriff, SUI
Kam im Sep. 2017 vom
FC Luzern zurück



37

Afimico Pululu
23.3.99, Angriff, FRA
Kam 2013 von der
AS Coteaux Mulhouse



FC Sion

SCHIESS DICH IN DIE VIP-LOUNGE!



- 1** Mach das verrückteste Fanfoto
- 2** Schicke es bis zum 26.11.2017
an mcdbasel@gmail.com
- 3** Gewinne ein VIP Ticket für das Match
gegen den FC St. Gallen am 9.12.2017



Classic Partner des FC Basel 1893

© McDonald's 2017

1	Anton Mitryushkin	1996	RUS
18	Kevin Fickentscher	1988	SUI
99	Noah Berchtold	1999	SUI
3	André Neitzke	1986	BRA
4	Ivan Lurati	1997	SUI
5	Jan Bamert	1998	SUI
6	Paulo Ricardo	1994	BRA
7	Federico Dimarco	1997	ITA
23	Eray Cümart	1998	SUI
27	Bruno Morgado	1997	SUI
29	Martin Angha	1994	SUI
31	Elsad Zverotic	1986	SUI
33	Ermir Lenjani	1989	SUI
62	Quentin Maceiras	1995	SUI
8	Freddy Mveng	1992	SUI
10	Carlitos	1982	POR
11	Kévin Constant	1987	FRA
13	Pajtim Kasami	1992	SUI
16	Burim Kukeli	1984	ALB
19	Christian Zock	1994	CAM
20	Karim Bertelli	1999	SUI
24	Bastien Toma	1999	SUI
28	Nikola Milosavljevic	1996	SUI
34	Birama Ndoye	1994	SEN
42	Nicky Medja	2000	SUI
48	Salih Uçan	1994	TUR
66	Joaquim Adao	1992	SUI
94	Adryan	1994	BRA
9	Petit-Pelé Mboyo	1987	BEL
12	Grégory Karlen	1995	SUI
15	Marco Schneuwly	1985	SUI
22	Robert Acquafresca	1987	ITA
45	Aimery Pinga	1998	SUI
70	Matheus Cunha	1999	BRA
Cheftrainer	Gabriel Garcia «Gabri»	1979	ESP
Assistenztrainer	Albert Jorquera	1979	ESP
Assistenztrainer	Sergio Ucles Chillon	1982	ESP
Konditionstrainer	Mathieu Degrange	1978	SUI

Wie der FCB ist auch der FC Sion auf der Aufholjagd

Nach einer kurzen Meisterschaftspause, in welcher sich die Schweizer Fussball-Nationalmannschaft gegen Nordirland für die Weltmeisterschaft 2018 in Russland qualifizieren konnte, stehen die vier letzten Meisterschaftsrunden in der Raiffeisen Super League an. Sowohl für den FCB wie auch seinen heutigen Gegner, den FC Sion, geht dabei die Aufholjagd weiter.

Der FC Sion, der in der letzten Spielzeit 2016/2017 den zufriedenstellenden 4. Schlussplatz belegt hatte, aber gegen den FCB erstmals in der Geschichte einen Cupfinal verlor, ging mit einem neuen Trainer in die laufende Meisterschaft. Paolo Tramezzani hatte den FC Lugano auf den verblüffenden 3. Rang und damit in die UEFA Europa League geführt. Das motivierte Sions Präsident Christian Constantin, den 47-jährigen Italiener, der als Spieler unter anderem bei Inter Mailand, Atalanta Bergamo und Tottenham Hotspur unter Vertrag war, vom Tessin ins Wallis zu locken.

Doch es lief in der Folge für den FC Sion noch nicht wunschgemäss. Den ersten Dämpfer erlitt man im europäischen Wettbewerb. Überraschend verloren die Sédunois ihre Ausmarchung mit dem FK Suduva aus Litauen. Vor allem die 0:3-Abfuhr im Baltikum führte zu Unruhe im Verein. Auch das «Heimspiel», ausgetragen im Genfer Exil vor einer Handvoll Zuschauer, endete nur mit einem 1:1-Remis – das war bei aller Zurückhaltung keine

Bilanz, die den eigenen Ansprüchen beim FC Sion entsprach.

Auch in der nationalen Meisterschaft kam der FCS nicht in die Gänge. Dies führte dazu, dass es am 24. Oktober zum Trainerwechsel kam. Man trennte sich von Tramezzani und überraschte die Fussballschweiz mit einer nicht erwarteten Lösung.

Ein Katalane soll es richten

Der neue Cheftrainer heisst Gabriel Francisco García de la Torre und wurde am 10. Februar 1979 in Salient, 68 Kilometer westlich von Barcelona geboren – übrigens jene Stadt, diese kleine Randbemerkung sei hier erlaubt, in der auch der Verfasser dieser Zeilen geboren wurde und dessen Eltern gleich um die Ecke von Gabris Eltern leben.

Als «Gabri» ist in der Tat Senyor García de la Torre bekannt – und das,

weil er auf eine vorzügliche Fussballer-Karriere zurückblicken kann. Wer während zehn Jahren (1997-2006) beim FC Barcelona spielen darf, gehört schon einmal per se zu den besten Fussballern auf dem Kontinent. Nach diesem Jahrzehnt war Gabri noch vier Jahre für Ajax Amsterdam, einen anderen renommierten Club, tätig, bevor er im Jahre 2011 ...

... in die Schweiz kam. Ein knappes Jahr spielte er nun beim FC Sion, hernach von 2012 bis 2014 auch noch beim FC Lausanne-Sport, wobei er zuletzt wegen Verletzungen allerdings ausfiel. «Dass die Schweiz ein wunderschönes Land ist, wusste ich bereits. Aber das gute Niveau der Liga hat mich, da bin ich ehrlich, erstaunt. Das wird, gerade in meiner Heimat, noch immer stark unterschätzt, obwohl der FC Basel ja allerbeste Reklame für den Schweizer Fussball macht», sagte Gabri vor drei Jahren, als er nach Katalonien zurückging und im Nachwuchs des

FC Barcelona seine ersten Sporen als Trainer abverdiente.

Rückrunde soll besser werden

Nun ist dieser bescheidene Mann, den man als Spieler mit dem Attribut «Schwerarbeiter für die Stars» seit Ende Oktober beim FC Sion. «Es ist eine Herausforderung. Ich lernte den Club und das Wallis während meiner Aktivzeit schätzen. Und blieb mit einigen Exponenten, vor allem natürlich mit Christian Constantin, im steten Kontakt. Dass der Verein momentan einige Turbulenzen durchlebt, ist mir bewusst. Aber ich konzentriere mich auf das Technische – und bin sicher, dass die Equipe derzeit unter Wert klassiert ist», so der dreifache spanische Internationale. Er wünscht sich, «in Ruhe und konzentriert arbeiten zu können. Unser Ziel muss es sein, mit einer starken Rückrunde eine Platzierung wie in der letzten Saison zu erreichen.»

Noch sind es erst rund fünf Jahre her und dennoch eine gefühlte Ewigkeit: Gabri (ganz links) als Spieler des FC Lausanne-Sport kämpft hier zusammen mit dem heutigen YB-Aufbauer Sékou Sanogo in einer Partie der Saison 2012/2013 gegen die beiden FCB-Spieler Fabian Frei und Valentin Stocker.
Foto: Keystone



Denn in der Tat kommt Sion als Tabellenvorletzter in den St. Jakob-Park. 14 Punkte aus ebenso vielen Partien und nur 14 erzielte Tore sind für einen FC Sion zu wenig, womit sich heute zwei Mannschaften begegnen, die mindestens etwas gemeinsam haben. Beide befinden sich auf der Aufholjagd, und beide trennt vom angestrebten Ziel die gleiche Differenz von derzeit sieben Punkten: Von Sion auf den besagten 4. Rang, der einer Vorjahreswiederholung entspräche. Und vom FCB auf Platz 1.

Jordi Küng

Name	Spiele	Min.	Tore	Assists			
Manuel Obafemi Akanji	20	1800	1	0	3	0	0
Marek Suchy	19	1673	0	2	5	1	0
Luca Zuffi	19	1502	4	2	1	0	0
Renato Steffen	19	1461	0	4	4	0	0
Michael Lang	18	1620	1	0	3	0	0
Tomas Vaclik	18	1620	0	0	1	0	0
Mohamed Elyounoussi	17	1313	2	8	1	0	0
Taulant Xhaka	17	1310	2	2	8	0	0
Kevin Bua	17	861	2	3	0	0	0
Dimitri Oberlin	16	878	6	1	2	0	0
Éder Balanta	14	1100	0	0	5	0	1
Geoffroy Serey Die	13	645	1	0	2	0	0
Ricky van Wolfswinkel	12	980	8	2	0	0	0
Blas Riveros	12	799	1	0	0	0	0
Raoul Petretta	10	809	1	0	1	0	0
Cedric Itten	10	303	2	2	2	0	0
Alexander Fransson	9	397	0	1	0	0	0
Davide Callà	7	239	0	0	1	0	0
Albian Ajeti	6	414	2	1	0	0	0
Omar Gaber	4	360	0	1	0	0	0
Dominik Schmid	4	201	0	0	0	0	0
Mirko Salvi	3	270	0	0	0	0	0
<i>Dereck Kutesa</i>	2	33	0	0	0	0	0
Pedro Pacheco	1	90	0	0	0	0	0
<i>Matias Delgado</i>	1	81	0	0	1	0	0
Afimico Pululu	1	19	0	0	0	0	0
Neftali Manzambi	1	6	0	0	0	0	0
Germano Vailati	0	0	0	0	0	0	0

RAIFFEISEN SUPER LEAGUE
15. RUNDE

Heute	19.00 Uhr	FC Basel 1893	- FC Sion
Heute	19.00 Uhr	FC St. Gallen 1879	- FC Lugano
Morgen	16.00 Uhr	Grasshopper Club Zürich	- FC Thun
Morgen	16.00 Uhr	FC Lausanne-Sport	- FC Luzern
Morgen	16.00 Uhr	BSC Young Boys	- FC Zürich

DIE TABELLE VOR DEM AKTUELLEN SPIELTAG

1	BSC Young Boys	14	09	03	02	33:12	30
2	FC Basel 1893	14	06	05	03	21:13	23
3	FC Zürich	14	05	07	02	16:11	22
4	FC St. Gallen 1879	14	06	03	05	20:26	21
5	Grasshopper Club Zürich	14	05	05	04	23:20	20
6	FC Lausanne-Sport	14	04	04	06	22:27	16
7	FC Thun	14	04	03	07	23:26	15
8	FC Luzern	14	03	05	06	17:21	14
9	FC Sion	14	03	05	06	14:22	14
10	FC Lugano	14	03	04	07	13:24	13

UEFA CHAMPIONS LEAGUE, GRUPPE A 5. RUNDE

22.11.2017	20.45 Uhr	FC Basel 1893	- Manchester United
------------	-----------	---------------	---------------------

RAIFFEISEN SUPER LEAGUE
16. RUNDE

25.11.2017	19.00 Uhr	FC Luzern	- FC Basel 1893
25.11.2017	19.00 Uhr	FC Thun	- FC St. Gallen 1879
26.11.2017	16.00 Uhr	FC Lugano	- BSC Young Boys
26.11.2017	16.00 Uhr	FC Sion	- Grasshopper Club Zürich
26.11.2017	16.00 Uhr	FC Zürich	- FC Lausanne-Sport

HELVETIA SCHWEIZER CUP
1/4-FINAL

29.11.2017	19.30 Uhr	FC Basel 1893	- FC Luzern
29.11.2017	19.30 Uhr	FC Zürich	- FC Thun
30.11.2017	20.15 Uhr	BSC Young Boys	- FC St. Gallen 1879
29.11.2017	20.15 Uhr	FC Lugano	- Grasshopper Club Zürich

RAIFFEISEN SUPER LEAGUE
16. RUNDE

02.12.2017	19.00 Uhr	FC Lausanne-Sport	- FC Basel 1893
02.12.2017	19.00 Uhr	FC Luzern	- FC Sion
03.12.2017	16.00 Uhr	Grasshopper Club Zürich	- FC Lugano
03.12.2017	16.00 Uhr	FC St. Gallen 1879	- FC Zürich
03.12.2017	16.00 Uhr	FC Thun	- BSC Young Boys

UEFA CHAMPIONS LEAGUE, GRUPPE A 6. RUNDE

05.12.2017	20.45 Uhr	SL Benfica Lissabon	- FC Basel 1893
------------	-----------	---------------------	-----------------

UNSER IMPRESSUM

Herausgeber	FC Basel 1893
Redaktion	Remo Meister und Josef Zindel
Layout	Stefan Escher
Fotos	Titelbild und Seite 8: freshfocus
Druck	Werner Druck & Medien AG, Basel
Auflage	20 000, erscheint vor jedem Heimspiel des FCB
Inserate	rotblau@fcb.ch

Die letzten FCB-Spiele

21. Oktober 2017, Raiffeisen Super League, 12. Runde FC Basel 1893–FC Thun 2:1 (1:0)

St. Jakob-Park. – 24 559 Zuschauer. – SR Fedayi San (Gebenstorf).
Tore: 36. Zuffi 1:0. 62. Ajeti 2:0 (Suchy). 68. Costanzo 2:1 (Foulpenalty).
FC Basel: Vaclik; Lang, Suchy, Akanji, Petretta; Xhaka, Zuffi; Bua, Oberlin (80. Serey Die), Elyounoussi (90. Itten); Ajeti (65. Steffen).

25. Oktober 2017, Helvetia Schweizer Cup 1/8-Finals FC Rapperswil/Jona–FC Basel 1893 1:2 (1:1)

Sportanlage Grünfeld. – 3904 Zuschauer. – SR Sandro Schärer (Buttikon SZ).
Tore: 32. Da Silva 1:0 (Sülüngöz). 35. Akanji 1:1 (Bua). 59. Oberlin 1:2 (Itten).
FC Basel: Salvi; Gaber, Suchy, Akanji, Riveros; Fransson, Serey Die; Callà, Oberlin (84. Xhaka), Bua (69. Steffen); Itten.

28. Oktober 2017, Raiffeisen Super League, 13. Runde FC Zürich–FC Basel 1893 0:0

Letzigrund. – 15 023 Zuschauer. – SR Dr. Stephan Klossner (Willisau).
FC Basel: Vaclik; Lang, Suchy, Akanji, Petretta; Xhaka, Zuffi; Steffen, Elyounoussi (83. Fransson), Oberlin (61. Bua); Ajeti (88. Itten).

31. Oktober 2017, UEFA Champions League, Gruppe A, 4. Runde FC Basel 1893–PFK ZSKA Moskau 1:2 (1:0)

St. Jakob-Park. – 33 303 Zuschauer. – SR Milorad Mazic (Serbien).
Tore: 32. Zuffi 1:0 (Elyounoussi). 64. Dzagoev 1:1. 79. Wernbloom 1:2.
FC Basel: Vaclik; Akanji, Suchy, Balanta; Lang, Xhaka (73. Serey Die), Zuffi, Petretta (84. Itten); Steffen, Oberlin (71. Ajeti), Elyounoussi.
ZSKA: Akinfeev; Vasin, Vasili Berezutski, Aleksei Berezutski; Mario Fernandes, Natcho (Zhamaletdinov), Wernbloom, Golovin, Schennikov; Kuchaev (91. Milanov), Vitorino (46. Dzagoev).

5. November 2017, Raiffeisen Super League, 14. Runde FC Basel 1893–BSC Young Boys 1:1 (0:0)

St. Jakob-Park. – 32 456 Zuschauer. – SR Sandro Schärer (Buttikon SZ).
Tore: 57. Serey Die 1:0 (Elyounoussi). 80. Nsame 1:1 (Mbabu).
FC Basel: Vaclik; Lang, Akanji, Balanta, Petretta; Serey Die, Zuffi; Steffen (78. Callà), Elyounoussi, Bua (46. Oberlin); Ajeti (85. Itten).

Alle Spieler, die mal hier (Raum Basel) mal dort (Sion) gespielt haben

Spieler	Jahrgang/ Nationalität	Beim FC Sion	Beim FCB	FCB-Spiele/ Tore
Aziawonou Yao	1979/TOG	1998-00	2000-02	24
Berger Jan	1976/CZE	2003-05	1997-98	14/2
Carlitos	1982/POR	2006-07, 2014-?	2007-10	111/20
Chassot Frédéric	1969/SUI	1995-98	1992-93	14/9
Cümart Eray	1998/SUI	2017- ?	2009-17	7
De Kalbermatten, Rudolf	?/SUI	1934-35	1935-39	72
Duruz Grégory	1977/SUI	1994-02	2002-04	46
Ferati Beg	1986/SUI	2013-15	2007-11	80
Giallanza Gaetano	1974/SUI	1995-96	1992-93, 1996-98	48/23
Herr Dominique	1965/SUI	1992-96	1984-88	80/2
Kawelaschwili Mikhael	1971/GEO	2003-05	2006-07	17/4
La Placa Jean-Pierre	1973/SUI	1995-96	1996-98	46/9
Morganella Michel	1989/SUI	Bis 2006	2006-08	9
Orlando Davide	1971/SUI	1990-95	1995-97	49/1
Quattara Ahmed	1969/CIV	1994-98	1998-99	17/3
Quennoz, Alexandre	1978/SUI	Bis 1999	1999-06	142/1
Rey, Alexandre	1972/SUI	1990-94	1994-96	71/23
Serey Die, Geoffroy	1984/CIV	2008-13	2012-15, ab 2016	105/5
Sio, Giovanni	1989/CIV	2009-11	2013-15	48/14
Stöckli, Oliver	1976/SUI	2003-04	1995-00, 07-09	17
Tholot, Didier	1964/FRA	1997-99	1999-01	54/15
Tum, Hervé	1979/CAM	1998-00	2000-04	133/31
Vailati, Germano	1980/SUI	2004-09	2012-?	37
Veiga, Argemir	1972/BRA	1996-98	1998-99	27
Wampfler, Rudolf	1949/SUI	1970-73	1973-74	29/5

Basel bewegen? MAN kann.

MAN kann.



Kampfgeist

▶ **RAIFFEISEN SUPER LEAGUE:
ALLE SPIELE LIVE**
IM ZUSATZPAKET SPORT

▶ **DOCTOR STRANGE**
IM BASISPAKET MOVIE

Basispaket
ab 14.90 CHF/Mt.
für die ersten
6 Monate

Sieht jeder anders!

teleclub.ch

TELECLUB

*Preis/Monat für Basispaket MOVIE, gilt für Swisscom TV-Kunden (alle anderen Kunden CHF 19.90). Angebot gilt bis 31.12.2017.

Mini-Quiz zum Thema Wallis

Frage 1

4051 ist die Postleitzahl der Basler Innenstadt. Aber was bedeutet diese Zahl denn sonst noch?

- a) Das durchschnittliche Monatseinkommen eines Kochs oder einer Köchin in Zermatt im ersten Berufsjahr nach der Lehre
- b) Die Höhe des Zinalrothorns
- c) Die totale Kalorienzahl dieses Walliser Menus: 10 Scheiben Raclette, 10 Kartoffelchen, 1 l Fendant, 1 Portion des typischen Walliser Desserts «Sii» und drei Aprikosenschnäpse als Verteilerli
- d) Die Gewässerkennzahl des Flusses Sionne, der bei Sion in die Rhône fliesst

Frage 2

Für was steht Sion auch noch?

- a) Für eine Bierbrauerei in Köln
- b) Für den Beginn des Romantitels «Si on n'aime plus» von Maurice Chappaz
- c) Für ein Frauenkloster namens «Berg Sion» im Kanton St. Gallen
- d) Für ein Elektro-Auto aus Deutschland

Frage 3

Was ist die Rote Anneliese?

- a) Eine alternative Zeitung im Oberwallis
- b) Eine etwas in Verruf geratene Bar hinter dem Bahnhof von Brig
- c) Eine Aprikosensorte
- d) Ein Cocktail, gemixt aus Wodka, Tomaten und Gewürzen – quasi die Walliser Antwort auf den «Bloody Mary»

Frage 4

Was bedeutet der Begriff «Schträllu» aus dem Walliser Dialekt?

- a) Das Haar richten, kämmen
- b) Im Schnee stapfen
- c) Kartoffeln schälen
- d) Eine Mahlzeit «strecken», also aus Kostengründen zum Beispiel eine Rösti nur mit 60 Prozent Kartoffeln herrichten, dafür mit ganz fein gemahlener oder gehackten Pflanzenabfällen (Aprikosensteine, Eicheln, Kastanienschalen) ergänzen.

Frage 5

In einer dieser vier Gruppen mit sehr typischen Walliser Familiennamen hat sich ein Name eingeschlichen, der schlicht erfunden ist. Alle anderen 15 Namen sind echt. Bei welchem Buchstaben befindet sich der «falsche» Walliser und wie heisst er?

- a) Anderhalden, Amkammgarten, Anthamatten, Aufdenblatten
- b) Inderbinen, Indermatten, Inderkummen, Inderschmitten
- c) Jenelten, Jossen, Julen, Jungen
- d) Zengaffinen, Zerzuben, Zumtaugwald, Zurwerra

Lösungen: Frage 1: Langweilig aber wahr: Richtig ist d) Frage 2: Richtig sind a), c) und d) Frage 3: Richtig ist a) Frage 4: Richtig ist b) Frage 5: Bel a) ist der Name Amkammgarten frei erfunden



adidas.ch/de/fussball

Leading Partner
des FC Basel 1893



In Höchstform

Auf dem Fussballfeld
und im Leben.

 NOVARTIS